



Kulturlandesrat Helmut Bieler mit Manuela Horvath; Foto: Bgld. Landesmedienservice

## Fred-Sinowatz-Würdigungspreis für Manuela Horvath

Das Kulturreferat der Burgenländischen Landesregierung vergibt seit 2004 den **Fred-Sinowatz-Wissenschaftspreis** für wissenschaftliche Publikationen aus der landeskundlichen Forschung. 2015 war der Preis für Projekte aus dem Bereich der Politischen Bildung ausgeschrieben, die sich mit Aspekten des Gedenkjahres (70 Jahre Kriegsende, 60 Jahre Staatsvertrag, 20 Jahre EU-Beitritt und 20 Jahre Roma-Attentat) auseinandersetzen.

Der Würdigungspreis 2015 ging an **Manuela Horvath**, Romni aus Oberwart und Mitarbeiterin der Ausstellung *Romane Thana – Orte der Roma und Sinti*. Ausgezeichnet wurde Horvaths Konzept einer Broschüre über den Bombenanschlag gegen die Volksgruppe der Roma 1995. Die geplante Publikation soll neben Informationen über das Attentat und über die Bombenserie in den 1990er Jahren auch einen Überblick über die Geschichte der Roma in Österreich ermöglichen und als Unterrichtsmaterial in Schulen eingesetzt werden. Horvaths Arbeit entstand aufbauend auf ihren Ausstellungsbeitrag für *Romane Thana* und ist

ein wichtiger Beitrag in der Aufklärungsarbeit gegen Rassismus und Stereotype gegen die jüngste Volksgruppe Österreichs sowie für die Verbesserung ihrer sozialen Situation.

Manuela Horvath: „Ein großes Dankeschön an all jene, die mich dazu ermutigten und unterstützten, für den Fred-Sinowatz-Wissenschaftspreis einzureichen. Palikerav!“

## 30 Jahre arge region kultur

Am 30. Oktober 2015 feierte die **arge region kultur** mit vielen Gästen und in stimmungsvoller Atmosphäre ihr 30-jähriges Bestehen. Durch den Abend führte die Geschäftsführerin Gerda Daniel, die gemeinsam mit den Mitarbeiter\_innen lebendige Einblicke in die vielfältige Kultur- und Bildungsarbeit von den Anfängen bis heute bot. Die **arge region kultur** greift insbesondere Themen der Volksgruppen, von lokalen Kulturinitiativen und von Regionalvereinen auf.

Nach einer Grußbotschaft des Gründers Dr. Hans Haid erzählten Angela Bergauer vom Ring Österreichischer Bildungswerke und Robert Kramreiter vom BMBF/Abteilung Erwachsenenbildung über die langjährige Zusammenarbeit mit der **arge**.

Der ehemalige Geschäftsführer Toni Rohrmoser beeindruckte mit seinem Konzept der Gemeinwesenarbeit im ländlichen Raum, das die **arge region kultur** bis heute wesentlich prägt.

Neben Dialektlesungen und Bühnenkabarett begeisterten Musiker\_innen aus der burgenland-kroatischen Kulturvereinigung **KUGA** bis zu später Stunde: die Tamburica-Gruppe **Stara dob**, das junge kroatische **Blue Danube Orkestar** sowie die Dialektband **Pepis Bagage**.

Ein schönes Fest, das die Bedeutung und Wichtigkeit der langjährigen regionalen Bildungs- und Kulturarbeit bestätigte.

Mehr darüber erfahren Sie unter: [www.argeregionkultur.at](http://www.argeregionkultur.at)



R. Kramreiter, A. Bergauer, G. Daniel, T. Rohrmoser; Foto: Sabine Schwaighofer

## Qualitätvolles Dolmetschen im Asylverfahren

Das **UNHCR** veröffentlichte das erste spezifische Trainingshandbuch für Dolmetscher\_innen im Asylverfahren. Entwickelt wurde das Handbuch im Rahmen des Projekts **QUADA** (Qualitätvolles Dolmetschen im Asylverfahren), finanziert vom Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF) und dem Bundesministerium für Inneres (BM.I). Das Ziel: die nachhaltige Verbesserung der Qualität

der Dolmetschungen im Asylverfahren, da nur gelungene Kommunikation ein faires Asylverfahren gewährleisten kann.

Die Lernmodule, entwickelt von Praktiker\_innen und Wissenschaftler\_innen aus verschiedenen Fachbereichen, decken die wichtigsten rechtlichen, translatorischen und berufsethischen Themenbereiche ab.

Kostenlos online verfügbar unter: <http://tinyurl.com/p7oppfl>

Für spezifisches Training zur Qualitätssteigerung von Dolmetschungen im Asylverfahren für Dolmetscher\_innen mit und ohne Dolmetschausbildung oder Zertifizierung:

<http://www.vhs.or.at/594>